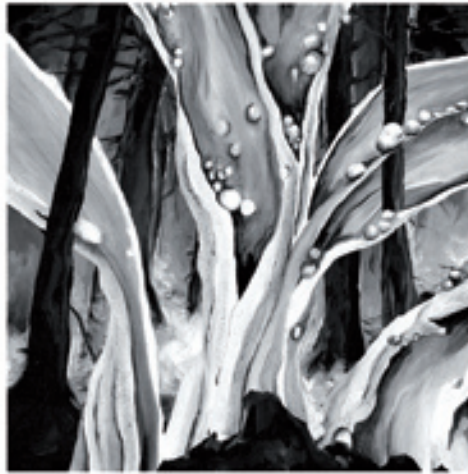


Eine Plattform für klassische Medien der Malerei und Bildhauerei bis hin zu den neuen Medien - inmitten der Metropolregion Rhein-Neckar.

'AiD ART M' in Mannheim: Die gemeinnützige Kunstmesse der Ateliers im Delta ist erstmals am Start

In Mannheim präsentiert sich die neue Messeschau im Quadrat S4,17 - im Juli und August 2024



Jaana Rau und Mattania Bösigler; Balkonien
© Mattania Bösigler und Jaana Rau

Die Ateliers im Delta geben Buch- und Bild-Editionen heraus, kuratieren Ausstellungen und unterstützen junge Künstlerinnen und Künstler an staatlichen Kunsthochschulen mit Preisen und projektbezogenen Förderungen. Im Juli/August 2024 findet die gemeinnützige Kunstmesse 'AiD ART M' der Ateliers im Delta zum ersten Mal in Mannheim statt. Die Messe soll in den kommenden Jahren in die gesamte Metropolregion Rhein-Neckar hineinwachsen. Sie bietet eine Plattform, auf der sich Künstler, Kunstsammler, Kunstförderer, Kunstkritiker, Kunstwissenschaftler, Kuratoren, Kunsthändler, Galeristen und Kunstinteressierte über zeitgenössische Kunst austauschen können. Die Messe soll ungefiltert zeigen, womit sich junge Künstlerinnen und Künstler an Kunsthochschulen in ihren aktuellen Arbeiten beschäftigen. Das unterscheidende Kriterium der 'AiD ART M' ist zum einen, dass sie insbesondere die Arbeiten von Kunstschaffenden zeigt, die bereits Förderungen, Kunstpreise



Isabelle Faragallah; durchwandernd
© Isabelle Faragallah

und Rundgangspreise der gemeinnützigen Ateliers im Delta (AiD) gGmbH erhalten haben, und zum anderen, dass die Kunstmesse und die ausstellenden Künstlerinnen und Künstler mit jedem Verkauf zukünftige Förderungen und Kunstpreise mitfinanzieren.

Besucherinnen und Besucher der Messe können, indem sie auf der Messe Kunst kaufen oder Geld spenden, dafür sorgen, dass zukünftig mehr Kunsthochschulen und mehr Kunstschaffende gefördert werden und dass die Messe in den kommenden Jahren wachsen kann.

Die Messe wird von Thomas Hoffmann von der Overhead Galerie sowie Hannah und Ralf Moser von den Ateliers im Delta kuratiert. Auf der 'AiD ART M' wird dem Publikum eine einzigartige Mischung von herausragenden Künstlerinnen und Künstlern der Overhead Galerie und der Ateliers im Delta präsentiert. Das Spektrum umfasst Künstlerinnen und Künstler, die frisch von der Hochschule kom-



Jessen Oestergaard; Ketten © Jessen Oestergaard



Bettina Hachmann; o.T.
© Bettina Hachmann

men, die in der Region gut bekannt oder die bereits in die internationale Spitze des Kunstmarktes vorgedrungen sind. Die Kunstschaffenden der Overhead Galerie sind möglicherweise von den regelmäßigen Auftritten der Galerie auf der ART Karlsruhe ebenfalls bekannt. Auf der aktuellen 'AiD ART M' in Mannheim finden sie folgende Künstlerinnen und Künstler: Mattania Bösiger, Daria Dobro, Sabine Endres, Isabelle Faragallah, Bettina Hachmann, Gisela Hachmann-Ruch, Bahram Hajou, Paul Hirsch, Hetty Hollm, Jens Hotzel, Gerhard Kilger, Philipp Liehr, Valentina Jaffé, Hannah Moser, Ralf Jochen Moser, Wolf Munninghoff, Dieter Nusbaum,

Jessen Oestergaard, Paul Pape, Jaana Rau, Judith Samen, Björn Ruppert, Simone van de Loo, Günther Wilhelm und Thomas Wunsch.

Die Bandbreite der Messeschau spannt einen interessanten Bogen von Unikaten zu Auflagenkunst und zeigt mehrere Arbeiten, bei denen Unikate der Ausgangspunkt und nicht der Endpunkt der künstlerischen Arbeit darstellen. Die Kunstgattungen reichen dabei von den klassischen Medien der Malerei und Bildhauerei bis hin zu den neuen Medien, die auf der Basis von fotografischen Verfahren auch Auflagenkunst hervorbringen.



Hannah Moser;
Der Aufbruch © Hannah Moser



Ralf Moser; *Das blutende Herz des Bräutigams*
© Ralf Moser;

Ein wichtiger Fokus, den die 'AiD ART M' setzen will, ist, dass sie Trends aufzeigt, in welche Richtungen sich junge Künstlerinnen und Künstler verschiedener Kunsthochschulen mit ihrer Kunst auf den Weg machen, um ins Ökosystem der etablierten Kunst hineinzuwachsen.

Auf der 'AiD ART M' lassen sich bezahlbare Kunstwerke, fast unbezahlbare Kunstschätze, kleine Formate und große Formate finden, die entsprechend große Räume erfordern. Egal, ob sie Kunst für Ihr Zuhause, für Ihre private Sammlung oder die Sammlung eines Museums suchen: wir haben genau das Richtige für sie. Auf der 'AiD ART M' haben Kunstinteressierte viele Möglichkeiten, um Kunst zu fördern: Durch ihr Interesse, durch ihr Feedback, durch eine Spende oder durch einen Kauf. Auf der Messe gibt es auch ein umfangreiches Rahmenprogramm: Zu nennen ist hier der Sonntag, der 07.07.2024: Um 11:00 Uhr, widmet man sich dem Thema "Talk Fotografie" mit Prof. Dr. Claude Sui vom Reiss-Engelhorn-Museum, in dessen Rahmen Hannah und Ralf Moser die fotografischen Positionen, die sich auf der Messe finden, besprechen. Ebenfalls an diesem Sonntag, am 07.07.2024, um 15:00 Uhr, findet eine Podiumsdiskussion zur Entwicklung des Kunstmarktes mit dem Rektor der Kunsthochschule Mainz Martin Henatsch, dem Galeristen Thomas Hoffmann aus Münster, dem Künstler und Philosophen Paul Hirsch sowie Ralf Moser von den Ateliers im Delta. An den Sonntagen des 14.7., 28.7. und 4.8. - jeweils um 15:00 Uhr - gibt es eine Führung durch die Ausstellung. Dabei werden unterschiedliche Künstlerinnen und Künstler teilnehmen. Wer anwesend ist, finden sie natürlich in unserer Online-Programmübersicht. Am Sonntag, den 21.07.2024,

Weitere Infos:

www.ateliersimdelta.de/giftbox/aid-art-m

'AiD ART M' in Mannheim

Gemeinnützige Kunstmesse der Ateliers im Delta
im Juli und August 2024

Veranstaltungsort: Quadrat S4,17 in Mannheim
- ehemalige Stadtgalerie -

Eröffnung: Freitag, 05. Juli 2024, 18:30 Uhr
Einlass: ab 17:00 Uhr

Reguläre Öffnungszeiten: 6. Juli - 4. August 2024, jeweils
am Freitag von 16-21 Uhr. Samstag und Sonntag von 11-19 Uhr.

um 15:00 Uhr, erwartet die Besucherinnen und Besucher die mehrfach ausgezeichnete Performance „Tanzkamera“ von Paul Pape. Diese aussergewöhnliche „Tanzkamera“ ist ein interdisziplinäres Experiment zwischen Tanz, Musik, zeitgenössischer Fotografie, Zeichnung und Performance. Projektförderungen der Ateliers im Delta haben es diesem künstlerischen Projekt ermöglicht, am internationalen Fotofestival in Kopenhagen teilzunehmen.



Paul Pape; *Performance Tanzkamera*
© Fotografie: Hannah Moser